

LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

7. November 2023

Neun-Monats-Zahlen 2023: HELLA wächst stärker als der Markt

- Umsatz steigt berichtet um 13 Prozent; währungsbereinigter Umsatz erhöht sich um 17 Prozent auf 6,2 Milliarden Euro
- Operating Income verbessert sich auf 363 Millionen Euro; Operating Income-Marge steigt auf 6,1 Prozent
- Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz erhöht sich auf 0,7 Prozent
- Licht, Elektronik und Lifecycle Solutions mit starkem Umsatzwachstum
- Unternehmensausblick wird bestätigt

Der unter der Dachmarke FORVIA agierende Automobilzulieferer HELLA hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 (1. Januar bis 30. September 2023) seinen konzernweiten Umsatz um 12,6 Prozent auf 5,9 Milliarden Euro gesteigert (9M Kalenderjahr 2022¹: 5,3 Milliarden Euro). Bereinigt um negative Wechselkurseffekte stieg der Umsatz um 16,8 Prozent auf 6,2 Milliarden Euro. Damit wurde die weltweite Fahrzeugproduktion erneut deutlich übertroffen: Sie hat im gleichen Zeitraum um 9 Prozent zugelegt.

Das Operating Income wuchs, auch im Verhältnis zum inflations- und pandemiebedingten niedrigeren Vorjahreswert, um rund 68 Prozent auf 363 Millionen Euro (9M Kalenderjahr 2022: 217 Millionen Euro), die Operating Income-Marge erhöht sich somit auf 6,1 Prozent (9M Kalenderjahr 2022: 4,1 Prozent). Der Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz verbesserte sich auf 0,7 Prozent (9M Kalenderjahr 2022: 0,2 Prozent).

„In einem anhaltend anspruchsvollen, volatilen Branchenumfeld haben wir uns einmal mehr als äußerst robust erwiesen und sehr erfolgreiche Finanzergebnisse verzeichnet. Neben einem signifikanten Umsatzwachstum, das die hohe marktseitige Nachfrage nach unseren Produktlösungen deutlich macht, haben wir uns auch bei der Profitabilität erheblich verbessert. Hier profitieren wir von den höheren Geschäftsvolumina,

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Daniel MORFELD
Pressesprecher / Media Relations
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com

Synergieeffekten aus der Zusammenarbeit mit FORVIA sowie der Weitergabe anhaltend hoher Kosten für Material, Energie und Logistik an unsere Kunden“, sagt Michel Favre, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung.

Licht, Elektronik und Lifecycle Solutions mit starkem Umsatzwachstum

Im Lichtbereich steigerte sich der Umsatz um 16,1 Prozent auf 2,9 Milliarden Euro (9M Kalenderjahr 2022: 2,5 Milliarden Euro). Hierfür waren höhere Produktionsvolumina in allen Regionen sowie insbesondere die gestiegene Nachfrage nach neuesten Lichttechnologien durch Hersteller von Elektrofahrzeugen ausschlaggebend. Die Business Group Elektronik erzielte unter anderem durch ein erfolgreiches Geschäft mit Hochvolt-Batteriemanagementsystemen und Radarsensoren ein Umsatzplus von 9,7 Prozent auf 2,5 Milliarden Euro (9M Kalenderjahr 2022: 2,3 Milliarden Euro). Die Business Group Lifecycle Solutions steigerte den Umsatz ebenfalls um 9,7 Prozent auf hier 0,8 Milliarden Euro (9M Kalenderjahr 2022: 0,7 Milliarden Euro). Zurückzuführen ist dies auf das starke Ersatzteilgeschäft in Polen, Mexiko und Brasilien, auf den weiteren Hochlauf des neu auf den Markt gebrachten Partikelzählers sowie auf das solide Geschäft für Land- und Baumaschinen, Trucks und Busse.

Unternehmensausblick wird bestätigt

Für das gesamte Geschäftsjahr 2023 (1. Januar bis 31. Dezember 2023) geht HELLA weiterhin davon aus, einen währungs- und portfoliobereinigten Konzernumsatz zwischen rund 8,0 und 8,5 Milliarden Euro zu erzielen. Für die Operating Income-Marge wird ein Wert zwischen rund 5,5 und 7,0 Prozent prognostiziert. Sowohl für den bereinigten Umsatz als auch für die Operating Income-Marge wird ein Wert in etwa im mittleren Bereich der gegebenen Prognosebandbreite erwartet. Der prognostizierte Netto Cashflow wird nach wie vor bei in etwa 2 Prozent vom Umsatz liegen. Dies basiert auf einem erwarteten Produktionsvolumen von rund 86 Millionen Fahrzeugen in 2023.

„Wir sind in einem erfolgreichen Geschäftsjahr unverändert auf Kurs, unsere Ziele zu erreichen. Wir erwarten einen Rekordumsatz und eine deutlich verbesserte Profitabilität. Dies spricht für unsere gute strategische Ausrichtung entlang zentraler Zukunftsfelder wie Elektrifizierung und Energiemanagement sowie sicheres und automatisiertes Fahren. Zudem steuern wir unsere Kostenstrukturen weiterhin sehr effizient“, sagt CEO Michel Favre.

ÜBER HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im siebenmonatigen Rumpfgeschäftsjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 4,4 Milliarden Euro erzielt.

ÜBER FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 76 F&E-Zentren, 157.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 15.000 F&E-Ingenieurinnen und -Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.

**Ausgewählte Finanzkennzahlen in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz
(jeweils 1. Januar bis 30. September):**

	Neun Monate 2023	Neun Monate 2022¹ (pro forma)
Umsatz	5.932	5.268
Umsatz bereinigt	6.155	5.268
Operating Income	363	217
Operating Income-Marge	6,1%	4,1%
Netto Cashflow	40	12
Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz	0,7%	0,2%

¹ HELLA hat zum 1. Januar 2023 das Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt. Zur besseren Vergleichbarkeit werden für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2022 pro forma-Werte dargestellt.

Die Finanzmitteilung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 ist ab sofort auf der [Website der HELLA GmbH & Co. KGaA](#) abrufbar.

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

ÜBER HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im siebenmonatigen Rumpfgeschäftsjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 4,4 Milliarden Euro erzielt.

ÜBER FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 76 F&E-Zentren, 157.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 15.000 F&E-Ingenieurinnen und -Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.